



Ausbildung Train-the-Trainer

Berufsbegleitende Ausbildung zur/m zertifizierten

**„geprüften Trainerin“ /
„geprüften Trainer“**

Zentrum für Organisationsentwicklung und Coaching (ZOE+C)

Der Veranstalter

Veranstalter der Ausbildung ist das INeKO Institut für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen an der Universität zu Köln.

Das INeKO-Institut hat sich als rechtlich selbständiges An-Institut der Universität Köln zu einem renommierten Anbieter für Aus-, Weiter- und Fortbildung in den Bereichen Trainer-Ausbildung, Coaching, Mediation, Personenzentrierte Gesprächs-führung und Psychotherapie entwickelt und ist Weiterbildungspartner für viele nationale und internationale Unternehmen. Wir ergänzen das Universitätsangebot durch praxisbewährte und wissenschaftlich fundierte Angebote, wenden uns dabei aber nicht nur an Hochschulabsolventen sondern auch an berufserfahrene Menschen, die sich beruflich weiter qualifizieren wollen. Die Verbindung zwischen Praxisnähe und Wissenschaft gewährleisten wir durch interdisziplinär organisierte Trainerteams, die aus Vertretern der Universität als auch der Wirtschaft bestehen.

Zu unserer Ausbildung und unserem Selbstverständnis

In zunehmendem Maße werden heutzutage strenge und quantifizierbare Erfolgskriterien an Trainings angelegt. Der Trainer und die Personalentwicklungs-abteilung stehen vor der Herausforderung, die Wirkung der Trainingsmaßnahmen jenseits von Wohlfühlen und gelungener Gruppendynamik zu rechtfertigen. Immer wieder heißt es: Ergebnis statt Erlebnis. Wir glauben, dass beides möglich ist.

Im Rahmen unserer Ausbildung werden die grundlegenden Werkzeuge im Training vorgestellt und gleichzeitig die individuelle Lernfähigkeit, Lernart und Lernbereitschaft von Einzelnen, Gruppen und Organisationen thematisiert. Wir sehen den Trainer nicht nur als Vermittler von Lerninhalten sondern auch als Denkiniciator, Wegbereiter sowie Sicherer des Lernprozesses.



Es wird sowohl das methodische und didaktische Handwerkszeug als auch eine innere Haltung vermittelt - mit dem Ziel, ein integrales Verständnis für individuelle Lernprozesse und die Dynamiken kollektiver Gruppenprozesse aufzubauen. Die Ausbildung schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Wissenschaft auf der einen Seite und Praxis und Wirtschaft auf der anderen Seite. Die Übertragung des Gelernten in die Praxis hat dabei einen großen Stellenwert, um die Ausbildungs-inhalte erfolgreich am Arbeitsplatz einsetzen zu können.

Die Lehr- und Lernform ist geprägt durch einen lebendigen Wechsel zwischen der Präsentation theoretischer Modelle, der Arbeit im Plenum, der intensiven Übung des neu Erlernten in den Kleingruppen, der Reflektion der neuen Erfahrungen zunächst in der Kleingruppe und dann im Plenum sowie der Vertiefung in Peergroups zwischen den Modulen.

Ziel ist persönliches Wachstum und Integration des Gelernten in Erleben, Einstellungen und Handeln des Einzelnen. Der Zuwachs an Wissen und persönliches Wachstum sollen also Hand in Hand gehen. Um diese anspruchsvollen Ziele zu erreichen, sind konstruktive Arbeitsbedingungen in der Gruppe von ausschlaggebender Bedeutung. Diese sind geprägt durch achtungsvollen, ehrlichen und möglichst vertrauensvollen Umgang aller mit allen. Jede(r) Einzelne kann und soll zum Gelingen beitragen. Oberstes Prinzip ist, dass durch eine positive Gruppen-atmosphäre ein angenehmes, stressfreies Lernen ermöglicht wird. Unsere Ausbildung soll Spaß machen!

Für wen ist die Ausbildung konzipiert?

Die Ausbildung zum geprüften Trainer wendet sich an alle Interessenten für den Beruf des Trainers und an bereits tätige Trainer, die ihre Position im Markt durch eine hochwertige Ausbildung, die universitäres Niveau und Praxisnähe zusammenführt, festigen wollen. Unsere „Blickrichtung“ ist dabei gleichermaßen organisationsintern wie organisationsextern, d.h. wir sprechen selbständige sowie angestellte Trainer an. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein ausführliches telefonisches Informations- und Auswahlgespräch mit unserer Ausbildungsleiterin Frau Martina Ciupka.

Gruppengröße

Die Gruppengröße bewegt sich zwischen 8 und 14 Teilnehmern. Um den Lernprozess optimal zu unterstützen, wird die Gruppe bei Bedarf von zwei Trainern begleitet, sofern die Arbeitsformen/Methoden des jeweiligen Moduls dies erfordern.



Die Module der Trainer-Ausbildung

Modul 1: Auftragsklärung und Konzeption

Neben dem Kennenlernen der Ausbildungsgruppe geht es in diesem ersten Modul darum, ein Grundverständnis von Rolle und Haltung des Trainers zu bekommen. Sie erhalten einen Überblick, wie ein Trainingsprozess vom ersten Kundenkontakt bis hin zur Trainingsevaluation aussehen kann. Ausgestattet mit einem didaktischen und konzeptionellen Grundwissen füllen Sie danach Ihren „Methodenkoffer“ und üben sich in Kleingruppen in ersten Mini-Trainings.

- Rolle(n), Kompetenzfelder und Haltung des Trainers
- Der „Trainingsprozess“: Auftragsklärung, Ableitung von Lernzielen, Konzeption, Semindurchführung, Lerntransfer und Erfolgskontrolle
- Wie funktioniert Lernen und Lehren?
- Arbeitsformen und Methoden für unterschiedliche Trainingsphasen
- Konzeption und Durchführung eines Mini-Trainings mit Reflexion/Feedback zu Konzept, Teilnehmersteuerung und Auftreten

Modul 2: Virtuelle Trainings lebendig gestalten

Sie bekommen konkretes Handwerkszeug mit, um Ihre eigenen Veranstaltungen im virtuellen Raum umsetzen zu können. Sie experimentieren spielerisch mit verschiedenen virtuellen Einheiten, Gruppenphasen und Arbeitsaufträgen. Dabei gewinnen Sie einen Überblick über den Baukasten für Onlineseminare. Je nach Ihrem Lehrinhalt, Thema und Ihren persönlichen Stärken können Sie sich anschließend aus diesem Baukastensystem flexibel und individuell zusammenstellen, was am besten zu Ihrer Art zu Unterrichten passt.

Außerdem erfahren Sie...

... wie Arbeitsaufträge im virtuellen Raum gestalten sein müssen

... wie Sie digitale Tools (z. B. digitale Pinnwand) sinnvoll einbinden

... mit Hilfe von Podcasts und Videoeinheiten ihr Seminar anreichern

Interaktion auch im digitalen Raum?

- Was muss ich aus lernpsychologischer Sicht digital beachten?
- Wie Sorge ich für eine offene Gruppendynamik im virtuellen Raum?
- Wie hinterlasse ich als virtuelle Trainerpersönlichkeit Eindruck?
- Wie Sorge ich dafür, dass es MIR leichtfällt und Spaß macht virtuell zu unterrichten?



Modul 3: Präsentation & Visualisierung & Improvisation

Egal, ob man als Trainer einen Akquisetermin mit einem Kunden hat oder „einfach“ nur Wissensvermittlung gefragt ist: das Präsentieren gehört zu den Basiskompetenzen, über die ein guter Trainer verfügen sollte. Ein souveräner Auftritt als "Präsentator" und die daraus resultierende Akzeptanz in der Gruppe sind mitentscheidend für den Lernprozess des Einzelnen und der Gruppe.

- zielgruppengerechte Gestaltung von Lehrvorträgen als Fachexperte
- Lebendige Visualisierung und Medienauswahl
- Rhetorik und Argumentation: Gehör finden und überzeugen
- Umgang mit Fragen und Einwänden
- Durchführung einer eigenen Präsentation mit Feedback
- Persönliches Auftreten und Wirkung

Modul 4: Methodenwerkstatt

Nach Modul 1 und 2 sind Sie in der Lage ein Seminar zu konzipieren und haben bereits einen Überblick über zahlreiche Seminarmethoden bekommen. In diesem Modul werden wir Ihren Methodenkoffer weiter füllen und einzelne Methoden vertiefen. Sie werden Probesequenzen aus selbst konzipierten Trainings testen und auf diese Weise herausfinden, welche Methode Ihnen liegt und zu Ihnen passt.

- Vertiefung Konzeption
- Vertiefung Methodik (z.B. Kollegiale Fallberatung, Rollenspiele)
- Durchführung einer Trainingsprobesequenz mit Reflexion und Feedback zu Konzept, Inhalt, Teilnehmersteuerung sowie Auftreten (auf Wunsch mit Videofeedback)
- Verschiedene Teilnehmertypen erkennen und auf sie eingehen
- Umgang mit schwierigen Trainingssituationen (u.a. Störungen, Veränderung unterstützen)

Modul 5: Kommunikation und Moderation

Dieses Modul legt den Fokus auf Ihre Kompetenz im Steuern von Gruppen. Sie lernen, Diskussions- und Entscheidungsprozesse zeiteffizient und zielführend zu begleiten, ohne dabei eine eigene Position zu beziehen. Als Moderator haben Sie alle Teilnehmer im Blick und erreichen Beschlüsse, die von allen Beteiligten getragen werden.

- Aufbau und Ablauf von Moderationen
- Moderationstechniken (u.a. Fragetechniken)
- Gruppengespräche begleiten: Themen strukturieren und klären, Dinge auf den Punkt bringen, Auswege aus Sackgassen aufzeigen, Komplexität reduzieren
- Kommunikationsmodelle (z.B. Schulz von Thun)



- Ad-hoc-Visualisierung von Prozess und Ergebnissen
- Durchführung einer eigenen Moderation mit Feedback zu Teilnehmer-steuerung und Auftreten

Modul 6: Gruppendynamik

Lernprozesse und Gruppen besitzen ihre eigene Dynamik. Für Trainer ist es wichtig, solche Prozesse verstehen, erkennen und steuern zu können. Neben der Vermittlung von gruppendynamischen und praktischen Ansätzen zur Gruppensteuerung nutzen wir in diesem Block die eigene Gruppe als soziales Lernfeld, um gruppendynamische Prozesse sichtbar und erlebbar zu machen.

- Kommunikation und Interaktion im sozialen System Gruppe
- Rollen in Gruppen
- Gruppenphasen und Gruppendynamik
- Gestaltung und Leitung von Gruppenprozessen
- Umgang mit Konflikten im Training sowie Interventionstechniken

Modul 7: Abschlusskolloquium

Am Ende der einjährigen Ausbildung sind Sie in der Lage, Seminare zu konzipieren und durchzuführen. Im Abschlusskolloquium wird die Erreichung der diesbezüglich im Ausbildungskonzept angelegten Lernziele überprüft. Jeder Teilnehmer erstellt dazu im Vorfeld eine schriftliche Abschlussarbeit. Die schriftliche Abschlussarbeit umfasst die Konzeption eines kompletten Trainings sowie die Zusammenstellung aller Medien und Lernmittel. Im Kolloquium selber führen Sie im Rahmen der bekannten Ausbildungsgruppe eine Probetrainingssequenz aus der eingereichten Abschlussarbeit durch. Die Ausbildungsgruppe ist in diesen drei Tagen durchgängig anwesend (auch bei den Feedbackrunden). Am Ende des Abschlusskolloquiums feiern wir den Abschluss als auch den Abschied.

- Durchführung einer Probetrainingssequenz aus der eingereichten Abschlussarbeit durch alle Teilnehmer
- Feedback und Bewertung durch die beiden Abschlussprüfer zur Abschlussarbeit sowie zur Probetrainingssequenz
- Abschlussfeierlichkeit

Zertifizierung

Sie erhalten nach erfolgreicher Abschlusspräsentation ein Zertifikat des „Instituts für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen“ (INeKO) an der



Universität zu Köln unter der Benennung der Ausbildungsschwerpunkte und der erbrachten Leistungen.

Zertifizierungsbedingungen:

- Konzeption eines zweitägigen Trainings inklusive der Zusammenstellung aller Medien und Lernmittel
- Durchführung einer 45 min Probetrainingssequenz aus der eingereichten Konzeption
- Fehlzeiten bis zu 3 Tagen

Supervision und kollegiale Lerngruppen

Zwischen den Ausbildungsabschnitten findet auf Wunsch und gegen Aufpreis Supervision statt, die von den Teilnehmern der drei parallel stattfindenden Ausbildungsgruppen besucht werden kann. Darüber hinaus treffen sich die Teilnehmer außerhalb der Ausbildung auf Interesse in kollegialen Kleingruppen, um das Gelernte weiter zu vertiefen.

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet in Köln - in aller Regel in unseren Institutsräumen - statt. Gerne senden wir Ihnen Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten zu.

Ausbildungskosten

Ausbildungsgebühr (19 Tage): 4.200,- €

Unsere Ausbildung ist von der Bezirksregierung Köln als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt und damit von der Umsatzsteuerpflicht befreit (§ 4 Nr. 21 Buchst. a bb UStG).

Bei Buchung innerhalb von 4 Wochen nach Versand der Buchungsunterlagen an Sie gewähren wir Ihnen einen **Frühbucher-Rabatt** in Höhe von 420,- Euro (10% der Ausbildungsgebühr). Zu weiteren Rabattierungsmöglichkeiten, z. B. bei Anmeldung von Kleingruppen, beraten wir Sie gerne auf Anfrage. Vollzeit-Studierende können sich um einen geförderten Platz (mit Sonderrabatt) bewerben.

Gerne können Sie die Ausbildungsgebühr ohne Aufpreis in bis zu drei **Raten** zahlen.



Natürlich können Sie einen **Fördergutschein** bei uns einreichen, z.B. den Bildungsscheck des Landes NRW, der dann mit der Ausbildungsgebühr verrechnet wird. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW unter

http://www.arbeit.nrw.de/arbeit/erfolgreich_arbeiten/angebote_nutzen/bildungsscheck/index.php .

Auch Bildungsprämien, ausgestellt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, lösen wir gerne ein: <http://www.bildungspraemie.info/de/101.php> .

Eine Förderung über die Bundesanstalt für Arbeit ist leider nicht möglich.

Zudem sind unsere Angebote als Bildungsveranstaltungen im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (AWbG) anerkannt, so dass Sie ggf. bei Ihrem Arbeitgeber **Bildungsurlaub** nachfragen/beantragen können.



Sind noch Fragen offen?

Wenden Sie sich bitte an unseren Service:

INeKO
Institut für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen
an der Universität zu Köln

Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität zu Köln gemäß § 29 HG; NRW
Träger: Gesellschaft zur Förderung des INeKO Instituts e.V., Registergericht Köln,
Registernummer VR 14497

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Professor Dr. Egon Stephan

Maarweg 231 - 233
D-50825 Köln

Fon: +49 (0) 221 - 5897853-0 (Kernzeit: 09:00 bis 12:00 Uhr)

Fax: +49 (0) 221 - 5897853-3

Mail: service@ineko-cologne.com

Web: www.ineko-cologne.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!